



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

10.1751.01

BVD/P101751
Basel, 13. Oktober 2010

Regierungsratsbeschluss
vom 12. Oktober 2010

Ausgabenbericht

Steinentorberg - Allmendgestaltung im Bereich der Markthalle

Inhaltsverzeichnis

1. Begehren	3
2. Begründung	3
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Ziele der Allmendgestaltung.....	3
3. Projektbeschrieb	3
3.1 Gestaltungsprojekt	3
3.2 Werkleitungen	3
4. Auswirkungen auf die Umwelt.....	3
5. Termine und Kosten	3
5.1 Termine	3
5.2 Kosten	3
5.2.1 Investitionskosten IB 1 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur'	3
5.2.2 Gebundene Ausgaben zu Lasten der laufenden Rechnungen	3
6. Antrag	3

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, das Kreditbegehren für die Allmendgestaltung am Steinentorberg im Bereich der Markthalle zu genehmigen.

Wir beantragen folgende Kreditbewilligung:

Ausführung der Umgestaltung des Trottoirbereichs inkl. den notwendigen Anpassungen an der bestehenden Fussgängerrampe zum Heuwaage-Viadukt; Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Oktober 2009 = 103.9, inkl. MwSt.

CHF 840'000 zu Lasten des Investitionsbereichs 1,
 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur', Pos. 6170.100.20029.

Die nachstehend aufgeführten gebundenen Ausgaben sind nicht Bestandteil dieses Ausgabenberichts.

CHF 53'000 zu Lasten der laufenden Rechnungen der Industriellen Werke Basel
 (IWB).

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Von der Steinenvorstadt / Heuwaage aus führt eine wichtige Fussgängerachse zum Bahnhof SBB (Abb. 1). Diese ist insbesondere im Bereich der Markthalle nicht sehr attraktiv (Abb. 2). Dieser Mangel wurde im Jahr 2005 auch im Anzug Roland Engeler und Konsorten (P058351) moniert, worin unter anderem vom Regierungsrat Auskunft verlangt wird, wie die Fussgänger Verbindung von der Heuwaage durch die Markthalle zum Bahnhof SBB attraktiver gestaltet werden kann.

Seit Mitte 2009 sind die Um- und Neubauarbeiten auf dem Markthalle-Areal im Gange. Im Zuge der Bauarbeiten für die Umnutzung der Markthalle und für das dazugehörige Hochhaus wurde die in Abb. 2 noch zu sehende Stützmauer auf der linken Seite abgebrochen. Die Sanierungsarbeiten am Heuwaage-Viadukt und der Decke des Elisabethen-Parkings stehen kurz vor dem Abschluss.

Gemäss dem Bebauungsplan zum Markthalle-Areal ist ausserdem eine neue Fussgänger Verbindung durch die Markthalle geplant. Dadurch wird die bereits bestehende Fussgängerachse über den Steinentorberg zum Bahnhof SBB durch einen weiteren Ast ergänzt.

Die Installationsfläche für die Umnutzung der Markthalle inkl. Hochhaus deckt sich grösstenteils mit dem Perimeter des geplanten Umgestaltungsprojekts (s. Abb. 1, hell dargestellter Bereich). Die zur Zeit als Bauplatzinstallation genutzte Allmendfläche wird voraussichtlich Anfang Sommer 2011 wieder frei sein.

Mit dem vorliegenden Ausgabenbericht werden die für die Allmendgestaltung am Steinentorberg im Bereich der Markthalle erforderlichen

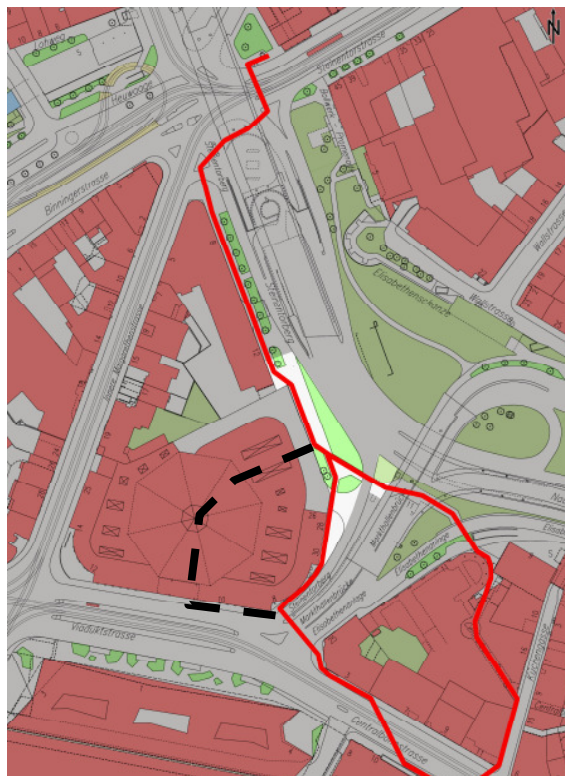


Abbildung 1: Stadtplanausschnitt



Abbildung 2: Situation vor Mauerabbruch

Mittel beantragt.

2.2 Ziele der Allmendgestaltung

Mit der neuen Allmendgestaltung am Steinentorberg im Bereich der Markthalle werden folgende Ziele verfolgt:

- Aufwertung der Fussgängerachse Heuwaage ↔ Bahnhof SBB
- Attraktiver Eingangsbereich zur Markthalle, welcher in Zukunft auch als öffentlicher Durchgang genutzt wird
- Abstellflächen mit Veloständer für Fahrräder, damit diese geordnet parkiert werden können

3. Projektbeschreibung

3.1 Gestaltungsprojekt

Der neu zu gestaltende Abschnitt am Steinentorberg im Bereich der Markthalle wird heute als reiner Durchgangsbereich wahrgenommen (Abbildung 3).

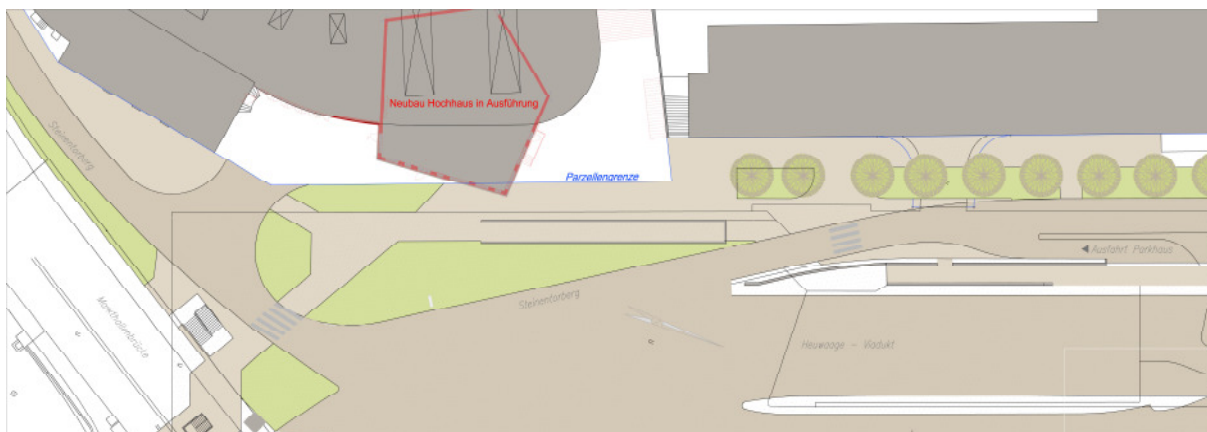


Abbildung 3: Situation vor Baubeginn Hochhaus

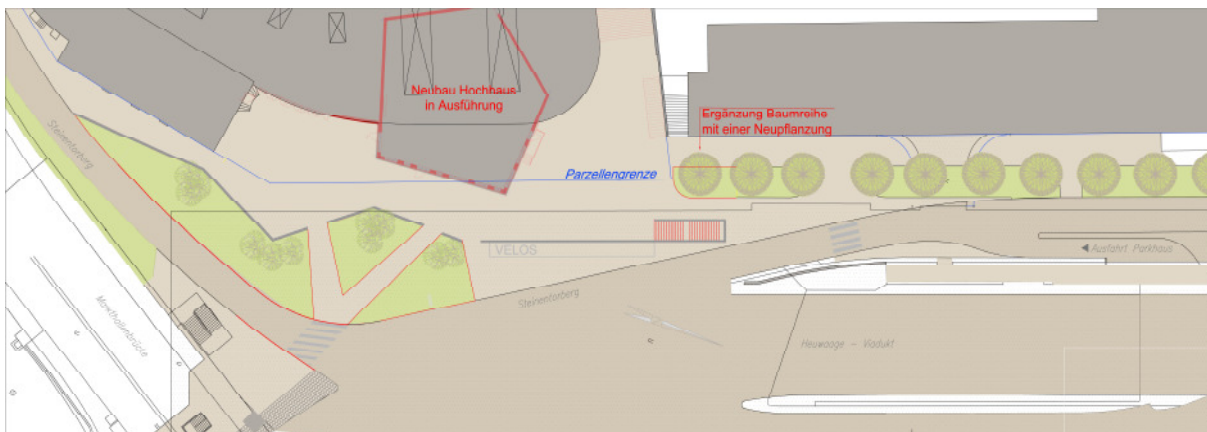


Abbildung 4: künftige Gestaltung

Mit der Realisierung dieses Projekts soll ein neuer Aufenthaltsort geschaffen werden, welcher durch seine Gestaltungselemente zum Verweilen einlädt (Abbildung 4). Hierzu sind folgende Massnahmen notwendig:

- *Abbruch der bestehenden Unterführungsrampe zum Heuwaage-Viadukt und Neubau einer Treppe am selben Ort*
Da mit der Sanierung des Viadukts ein neuer Fussgängerübergang über den Steinentorberg realisiert wurde, ist die für Gehbehinderte oder für Personen mit Kinderwagen bis anhin notwendige Rampe nicht mehr nötig. Damit kann auch die der Markthalle näher liegende Stützmauer auf einer Länge von 24m abgebrochen werden und an dieser Stelle ein grosszügiger Fussgängerbereich realisiert werden.
- *Neue Sitzmauer als Abgrenzung der Markthalle-Vorzone zur Grünfläche entlang der Strasse*
Mit der geplanten Sitzmauer wird der heutige Durchgangsbereich zu einem Aufenthaltsbereich aufgewertet.
- *Ergänzung der bestehenden Baumreihe inkl. Rabattenvergrösserung (35m²) am Steinentorberg*
Mit der geplanten Neupflanzung wird der räumliche Abschluss mit der bestehenden Bebauung in Übereinstimmung gebracht.
- *436m² Grünflächen zwischen der Sitzmauer und dem Fahrbahnbereich*
Auf Grund der minimalen Überdeckung des Elisabethenparkings ist eine Rasenfläche mit kleineren Sträuchern vorgesehen. Baumpflanzungen sind nicht möglich.
- *23m langes Abstellfeld für Zweiräder hinter der bestehenden, nicht abgebrochenen Rampenmauer*
Das Abstellfeld bietet Platz für zirka 50 Velos. In der Baubewilligung für das Markthalle-Projekt ist die Realisierung von zusätzlichen Zweirad-Abstellplätzen im Gebäude als Auflage enthalten.

3.2 Werkleitungen

Koordiniert mit den Baumassnahmen passen die Industriellen Werke Basel (IWB) die öffentliche Beleuchtung an die neuen Gegebenheiten an.

4. Auswirkungen auf die Umwelt

Die vorgängig beschriebene Neugestaltung hat keinen negativen Einfluss auf die Umwelt. Durch die Bepflanzung mit Sträuchern wird sich das Mikroklima in diesem Bereich verbessern.

Für den Fussverkehr und die künftige Veloparkierung vor der Markthalle stellt die Umgestaltung eine Verbesserung dar, welche den motorisierten Individualverkehr nicht tangiert.

5. Termine und Kosten

5.1 Termine

Projektierung:

Herbst 2010 – Mai 2011

Detailprojektierung und Baubewilligung

Realisierung:

Juni 2011 – Dezember 2011

Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten

5.2 Kosten

Die Kosten beinhalten sämtliche Aufwendungen für die Projektierung und Ausführung des neu zu gestaltenden Abschnitts am Steinentorberg im Bereich der Markthalle.

5.2.1 Investitionskosten IB 1 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur'

Die Kosten für das vorliegende Projekt betragen inkl. MwSt. CHF 840'000 (Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Oktober 2009 = 103.9). Sie wurden auf der Basis eines Vorprojekts ermittelt und haben eine Genauigkeit gemäss SIA von +/- 20%. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Kostenposition	CHF
Strassenbau	191'000
Ausbau / Umgebung	310'000
Baunebenkosten	86'000
Honorare	88'000
Diverses und Unvorhergesehenes	101'000
<i>Zwischentotal</i>	<i>776'000</i>
Mehrwertsteuer 7.6% (gerundet)	59'000
Rundung	5'000
Total Investitionskosten	840'000

5.2.2 Gebundene Ausgaben zu Lasten der laufenden Rechnungen

Die nachfolgend aufgelisteten Kosten gehen zu Lasten der laufenden Rechnungen der IWB. Diese Kosten sind **nicht** Bestandteil des Ausgabenberichts.

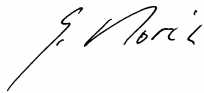
Kostenposition	CHF
Werkleitungserneuerung IWB	53'000
Total Erhalt und Erneuerung	53'000

6. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss §55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 16. April 1997 geprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfs.

Im Namen des Regierungsrats des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage

Entwurf Grossratsbeschluss

Grossratsbeschluss

Ausgabenbericht

Steinentorberg - Allmendgestaltung im Bereich der Markthalle

(vom [Hier Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ausgabenbericht und in den Bericht Nr. [Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben] der [Hier GR-Kommission eingeben]-Kommission, beschliesst:

://: Für die Neugestaltung des Steinentorbergs im Bereich der Markthalle wird ein Kredit von CHF 840'000 inkl. MwSt. (Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Oktober 2009 = 103.9,) im Investitionsbereich 1 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur' zu Lasten der Rechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Tiefbauamt, Pos. 6170.100.20029, bewilligt.

